

EicherG

Von: WvJ <heiwo.vonjan@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 27. Juni 2017 18:23
An: stellungnahme.telemedienangebot
Betreff: Meine persönliche Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Umfang des ÖR hat sich in einem unverständlichen Maße immer weiter verselbständigt. Dabei erhöhten sich die Kosten, ohne den ursprünglichen und sinnvollen Bildungs- und Informationsauftrag anteilmäßig mit steigen zu lassen.

- Der ÖR hat sich auf seinen Bildungs- und Informationsauftrag zu konzentrieren.
- Unterhaltungssendungen sind auf max. 5 % der Sendezeit zu beschränken, Sportsendungen auf 3 %.
- Es ist unsinnig, so viele regionale Programme mit eigenen Unterhaltungs- und Sportsendungen parallel zu betreiben.
- Mindestens 50 % der heutigen Gebühren sind an regionale und überregionale (Zeitung)Redaktionen zu verteilen, um deren Leistungen der Allgemeinheit ohne Zusatzkosten zur Verfügung zu stellen.

Die auf der WEBseite

<https://medien.sachsen-anhalt.de/themen/online-konsultation-zum-telemedienauftrag-des-oeffentlich-rechtlichen-rundfunks/>

aufgeführten Regelungen/Empfehlungen betonieren ja nur den jetzigen Zustand, ohne die Struktur auf ein sinnvolles Maß zu reduzieren. Wahrscheinlich werden die Kosten dadurch nur noch weiter erhöht. Das ist abzulehnen!

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang von Jan
Beckerwiese 7 b
30851 Langenhagen
0171 28 35 293